

neujahrgeschenk mlat. strenna, strenna, strina. Augustinus C. 2. 4, 16 eine dea Strenua, quae facit strennum.  
franz. strennes. prov. estrena, estrenha. Rayn. s. v.  
span. estrena, it. strenna

ahd. strēno funiculus (Gross 6, 755) bair. strenne Schm. 3, 686. strenlein Nsals III. 3, 20<sup>a</sup>  
einbind, angebinde. Schönw. 171. 172.  
umspannen, würgen, kitzeln. Rank Böhmer. 135

Else die rine in einer urk. 1260 bei Meug. n. 457 972  
soll sein helse die rine, amplexitese virgineum! Das halsband wird umgewunden, umgespannt (2), noch heute heisst  
es sind aber modii tritici. vgl. v. d. Hagen in der Schweiz und in Schwaben ein hochzeitgeschenk, geburtstagesgeschenk

oder pathengeschenk die helseta oder wörgeta (gleichsam ahd. halsida, wurgida) von helsen, würgen d. i. um den hals drehen, winden, weil das geschenk um den hals gehangen wird. und wörca bedeutet am namenstag

besch  
halse  
welche  
Eobannus Hessus sylvarum libro IV  
Michaeli Rotingo suo.

fluxit Rotinge et adest sacra Michael,  
tuus dies cognomini.  
te decet hanc litem festo celebrare quotannis  
conviviarum munere.

Sed quia turba sumus non luxuriosa poetas  
tibi quos habere contigit.  
Tertium si ponas foecunda puella Barthe,  
te digna facta feceris,  
sic foeta adunt ter tres tua vota puellae,  
et tres amabant gratiae,  
si mimus, eratae fulgent tua nomina Musae,  
nec tres amabant gratiae.

sylv. libro VIII  
Iusto Studaeo

Pesta tui celebrans cognominis aera divi,  
iusta litatoris puella lute para.  
nillos caede boves, nullam exquiri ferinam,  
panem et caseolos est posuisse satis

ständnisses annehmen oder anknüpfen, war die sitte aus Frankreich eingedrungen oder nicht, gewis gieng sie dort um die angegebne zeit auch im schwang. Da aber oft falscheit und lüge mit unterliefen, so erklärt sich die noch heute fortdauernde ausdrucksweise 'einem etwas aufbinden, aufheften.' Frisch 1, 649<sup>a</sup> führt aus Petri Apherdiani methodus discendi formulas latinae linguae. Colon. 1577 p. 17 die redensart an 'einem etwas auf den maw (ermel) binden' farcire centones. Der ermelmänder gedenkt Riemer im polit. maulaffen 1680 s. 74 und im polit. stockfisch 1681 s. 81. 82. F

(1) halsband umwenden = umthun. Ettners unwürd. doctor s. 156.  
luxus im bündel tragen. Jägers Ulm 512. 513.  
Kniebänder und bänder hinstreifen. Possart Letten 222.  
gebende womit gebunden wird, namentl. Frauenkopfschmuck

die frau gebietet der magd das brate band von armen zu lassen und die ermel nicht sechsmal zu binden.  
franz. Simplic. 1, 83 (a. 1682): andere mussten armbänder, silberne preischaften und silberketten ihren damen - damit aufwarten, die sich dann fleißig bei ihm aufm markt nach abgebotter massen, eingestellt und versehen mit beiderseits von neuem recommendierten.  
Kleid mit tausenderlei sternen bänden. Simpl. K. 250

dar gelbe gebende bei Bechtols 3. 19. 121. 294 gehört wol auch h. v. er indienen hauptbunden, bei Keisersburg gelbe helleier  
mit gelbem gebende. Todes gihude 325. wimpeln gegelwen. Dant. 1, 274.

andere Reihholz  
Kündel 321  
lse, man saaft: fünf eisen hieser (umgeben) mid. Wolkst. 47.  
land was meint göttelbelz? Garg. 786

ein- zwölff nestel zu neujahr stücken Alsatia 1853 211. 212. 227. 228.  
ge- hatte jemand blaue schen Bloemes 275  
was roits maken of op  
man der Braut das strompf. Band. Abetia 213. 214.  
ein- in der liebsten band oder ihm silberne runden (Götthe)

ben triekens  
Livre. Alsatia a. a. o. 213.  
hatte jemand blaue schen Bloemes 275  
roits maken of op  
nder- de mous spielen.  
so belg. mus. 8, 168.  
o sie bones caintures et  
mb, afices (afiches)  
oraus Erail. 2225  
ver- affiche = broche (Boiste)

göth. invidan  
anbinden  
anbinden  
lügen, lagnen  
favor und bänder. Karreb. 38.  
bald knüpfte er die ermelmänder  
anders. Weiser erz. 207.  
band über hüftelgürt. magdels p. 34. 37.

die borten sichel man glühen durch die gelben rissen. pfaffenleben 706

238.  
126. Ammon p. 98. Klose p. 240.

© Hessisches Staatsarchiv Marburg, Best. 340 Grimm Nr. Dr 202